

Neues in Hennef

Ausgabe Nr. 3 – Juli/August 2009

**LIEBE HENNEFERINNEN,
LIEBE HENNEFER,**

das ist die dritte Ausgabe von „Neues in Hennef“. Als wir Ende 2008 als Ratskandidaten der CDU Hennef aufgestellt worden sind, konnten wir das große Echo auf unsere Arbeit nicht erahnen. Die Resonanz auf die beiden ersten Ausgaben dieses Rundschreibens war so positiv, dass wir diese „Informations-Politik“ gerne fortsetzen werden. Seit der ersten Ausgabe ist viel in unserem Wahlkreis passiert. Oftmals handelt es sich um kleine Verbesserungen, aber mit durchaus großer Wirkung.

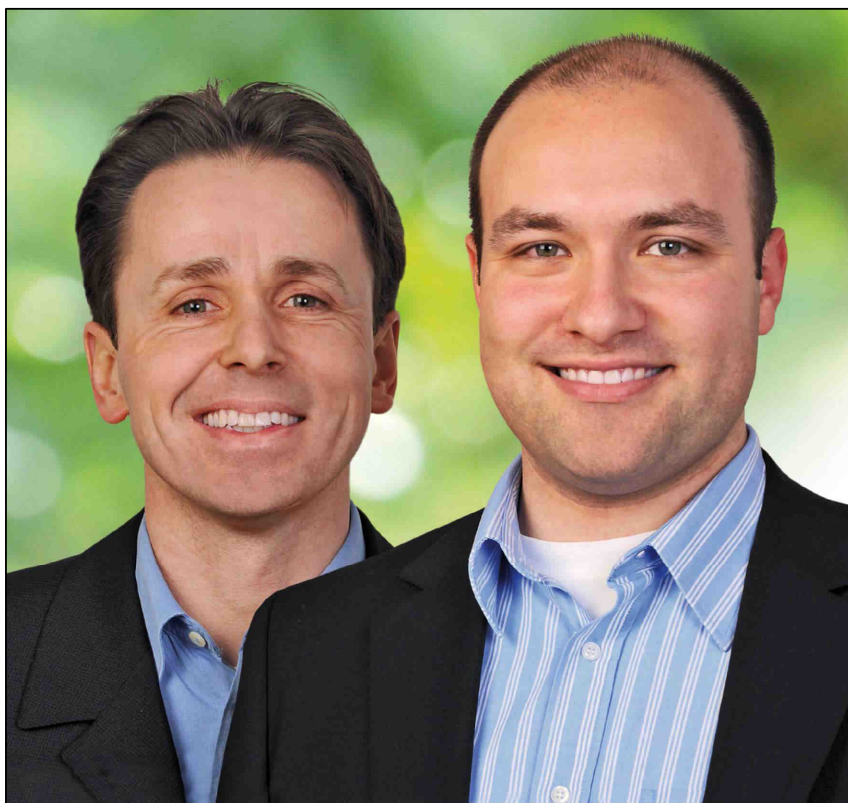
Wichtig ist uns die gemeinsame Arbeit mit Ihnen, denn nur so erfahren wir Ihre Wünsche und Anliegen. Zusammen werden wir versuchen, für alles eine Lösung zu finden. Auch freuen wir uns sehr, wenn wir als Ihre Ansprechpartner in den nächsten fünf Jahren unsere Arbeit im Stadtrat engagiert fortsetzen dürfen.

Damit Sie sicher sein können, mit uns die richtige Wahl zu treffen, wollen wir uns und unsere Arbeit persönlich vorstellen. Wir freuen uns, wenn Sie unserer Einladung zum Info-Treff zahlreich folgen.

Wir wünschen Ihnen bis dahin ein paar sonnige Sommertage!

Herzlich grüßen

*Martin Schenkelberg
und Peter Ehrenberg*



Sie haben die Wahl: Martin Schenkelberg und Peter Ehrenberg kandidieren für die CDU Hennef zur Kommunalwahl am 30. August 2009

Wir laden Sie ein: Info-Treff am 17. August

Hennef – Bereits zweimal haben die beiden Ratskandidaten Martin Schenkelberg und Peter Ehrenberg die Bürgerinnen und Bürger ihres Wahlkreises „Hennef-Nord“ über Neues in der Kommunalpolitik informiert.

Damit Sie die CDU-Kandidaten auch einmal persönlich kennen lernen können, wollen die beiden Politiker sich ihren Fragen und Anliegen im direkten Gespräch stellen. Ihre Vorschläge und Ideen sollen die Zukunft in Hennef mitbestimmen.

Am 17. August 2009 (Mo.) um 19.00 Uhr sind alle interessierten

Bürgerinnen und Bürger in das Pfarrheim St. Simon und Judas (Siegfeldstraße 2) zum Info-Treff „Neues in Hennef“ eingeladen.

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen ein kühles Kölsch und ein kleiner Imbiss bereit. So lässt sich entspannt miteinander über die Herausforderungen der Hennefer Kommunalpolitik in den nächsten fünf Jahren reden. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung per Telefon oder eMail bis zum 14. August 2009 (Fr.) gebeten.

Lesen Sie mehr. ↗

Impressum: Martin Schenkelberg (verantwortlicher Redakteur), 53773 Hennef

Martin Schenkelberg, Zissendorfer Garten 1, 53773 Hennef - Tel.: (0 22 42) 9 01 89 11, eMail: martin.schenkelberg@t-online.de
Peter Ehrenberg, Gartenstraße 44, 53773 Hennef - Tel.: (0 22 42) 8 00 87, eMail: peter.ehrenberg@arcor.de

Schulweg Gartenstraße wieder sicherer

In der Ausgabe Nr. 2 berichtete das Hennefer Kandidatenteam über die gefährliche Situation an der Kreuzung Gartenstraße/Frankfurter Straße. Da diese Kreuzung kritischer Punkt eines „sicheren“ Schulweges ist, setzten sich Schenkelberg und Ehrenberg mit besonderem Nachdruck für eine Erhöhung der Sicherheit ein.

Bei einem Ortstermin fanden sich die Beschwerden über die schlechten Sichtverhältnisse bestätigt. Auf großes Verständnis für die Probleme stießen die beiden Kommunalpolitiker bei Stadt und Anwohnern. Innerhalb kurzer Zeit nahmen Baubetriebshof und Eigentümer einen umfassenden Grünschnitt vor.

Aber das ist nicht alles: In einem persönlichen Gespräch sicherte der Bürgermeister Martin Schenkelberg und Peter Ehrenberg zu, dass die Querungshilfe über die Frankfurter Straße bald verbreitert und außerdem ein Schild „Tempo 30“ errichtet wird. Zum Schulbeginn wird außerdem eine mobile Geschwindigkeitsmeßstation aufgestellt.



Noch vor zwei Monaten konnte man hier Schulkinder nicht rechtzeitig erkennen

„Wir freuen uns sehr über diesen wichtigen Erfolg. Unser Dank gilt den Eigentümern, dem Bürgermeister und dem CDU- Fraktionsvorsitzenden Ralf Offergeld, aber auch

den besorgten Eltern und der Schulpflegschaft der Grundschule. Alle haben durch ihren Einsatz dazu beigetragen, dass sich heute etwas tut!“, kommentiert Peter Ehrenberg die aktuellen Fortschritte.



„Etwas in die richtige Richtung bewegen, ist mir das Wichtigste!“



Kostenloses Taxi zum Wahllokal?

Wir fahren Sie am Wahlsonntag, dem 30. August 2009, zwischen 8.00 und 18.00 Uhr zum Wahllokal.
Sagen Sie uns unter Telefon (0 22 42) 9 01 89 11 oder (01 70) 2 16 86 86 kurzfristig Bescheid und wir holen Sie am Sonntag persönlich ab und bringen Sie natürlich auch wieder nach Hause. Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot annehmen!

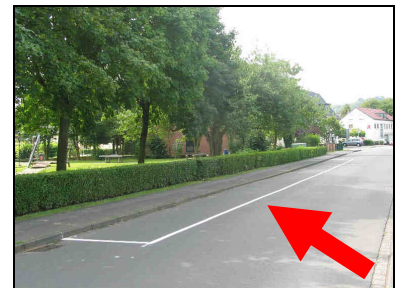


So sieht es heute an der Gartenstraße aus: freie Sicht auf den Schulweg

„Fuß vom Gas“ am Friedrich-Ebert-Platz

Von einigen besorgten Anwohnern des Friedrich-Ebert-Platzes und der Deichstraße wurden die beiden CDU-Politiker auf die viel zu schnellen Autos im Bereich des Spielplatzes und der Kindertagesstätte „Siegpiraten“, sowie vor dem Eingang der Kinderarztpraxis Dr. Thiele aufmerksam gemacht.

Mitte April haben Schenkelberg und Ehrenberg beantragt, die Einrichtung von Bodenschwellen am Friedrich-Ebert-Platz und weitere Maßnahmen zu prüfen. Bürgermeister Klaus Pipke teilte mit, dass der Antrag geprüft werde.



Die Fahrbahn wurde an der Gefahrenstelle um ein Drittel reduziert

Als eine erste Maßnahme hat das Ordnungsamt auf der Seite des Spielplatzes einen langen Parkstreifen eingerichtet. Das bringt nicht nur mehr Parkplätze für die Innenstadt, sondern reduziert die Straßenbreite und zwingt die Autofahrer so zum langsameren Fahren.

Die beiden Kommunalpolitiker werden die Situation gemeinsam mit den Anwohnern im Auge behalten. Sollte sich herausstellen, dass die Maßnahme nicht ausreicht, werden sie sich erneut schriftlich an die Stadt Hennef wenden. Auch hier heißt es: am Ball bleiben!

„Achtung Kreuzung“ an der Cecilienstraße

Etwas versteckt am Rande des Ortsteils Hennef befindet sich die Kreuzung Siegfeldstraße/Cecilienstraße. Die Anwohner der Siegfeldstraße, die ganz hinten am Autobahndamm wohnen, haben damit zu kämpfen, dass viele Verkehrsteilnehmer denken, die Zufahrt auf die Kreuzung an der Cecilienstraße sei ein Feldweg und daher die Rechts-vor-links-Regelung nicht zu beachten.

Neue Themen im Wahlkreis:

1. Wer kümmert sich um das ehemalige Breuer-Gelände?
2. Was tun für den Verkehrsfluss auf der Frankfurter Straße?
3. Wann wird die Siegfeldstraße ausgebessert?
4. Wann werden wir vom Autoärm auf den Pflasterstreifen der Frankfurter Straße befreit?
5. Wer verhindert „wildes Parken“ in der Jahnstraße?

Dem ist jedoch nicht so, wie sich Schenkelberg und Ehrenberg von einem besorgten Anwohner, der bereits Opfer eines unverschuldeten Verkehrsunfalls an dieser Stelle geworden ist, erklären ließen. Durch den dichten Grünbewuchs an der Kreuzung war das Sackgassenschild kaum zu sehen. Bei einem Ortstermin um 7.00 Uhr morgens legten sich die Drei gemeinsam auf die Lauer: 18 von 20 Auto- und Radfahrern fuhren über die Kreuzung, ohne nach rechts zu schauen. Die beiden Hennefer Ratspolitiker sagten Hilfe zu und wandten sich an

das Ordnungsamt. Dieses sorgte im Gespräch mit dem Eigentümer für den nötigen Grünschnitt und stellte für zwei Wochen probeweise ein Warnschild „Kreuzung mit Vorfahrt von rechts“ auf.



„Mehr Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer, das ist unser Ziel!“

„Die Verkehrssicherheit ist uns ein besonderes Anliegen, gerade weil hier sehr viele Kinder und ältere Menschen leben, die manchmal nicht so schnell reagieren können. Wir sind froh, dass wir mit Hilfe der Stadtverwaltung für eine Entschärfung der Situation sorgen konnten.“, kommentiert Schenkelberg den aktuellen Sachstand. „Wir hoffen, dass die Verkehrsteilnehmer an dieser Stelle nun aufmerksamer sind.“, so Schenkelberg weiter.



Mit frisch gestutzter Hecke und Probe-Warnschild fährt es sich besser

Zustand der Siegfeldstraße verbessern

Bereits in der 2. Ausgabe von „Neues in Hennef“ wurde über den teils schlechten Zustand mancher Straßen berichtet. An einigen Stellen, so auch in der Siegfeldstraße, befinden sich trotz Ausbesserungsarbeiten, teils tiefe Löcher. Der kalte Winter hat Spuren hinterlassen. Mit Schreiben von Mitte Juni baten die Ratspolitiker Schenkelberg und Ehrenberg die Stadtverwaltung um Prüfung weiterer Ausbesserungsarbeiten. Bei Redaktionsschluss lag noch keine Antwort vor. „Neues in Hennef“ berichtet, sobald sich etwas tut.

Stressfreies Parken in der Jahnstraße

Die Jahnstraße liegt nah an der Innenstadt und neben bewirtschafteten Parkzonen. Daher ist sie besonders vormittags attraktiver Parkraum für viele Autofahrer, die sich die Parkgebühren sparen wollen.

Das ärgert die Anwohner, die nun selber Probleme haben, einen Parkplatz vor ihrer Haustür zu finden – und das zu Recht.

Das Kandidaten-Duo Schenkelberg/Ehrenberg hat im Juni an den Bürgermeister geschrieben und ihm vorgeschlagen, die Jahnstraße zur „Anliegerstraße“ zu erklären, wie es die Gartenstraße teilweise bereits ist.

Auch das Parken wäre dann nur noch für die Anlieger erlaubt, also die Anwohner und deren Besucher. Eine solche Regelung setzt jedoch eine Überwachung voraus. Schenkelberg und Ehrenberg sind gespannt, wie die Verwaltung sich äußern wird.

Gegen Wildwuchs auf ehemaligem Breuer-Gelände

Viele Jahrzehnte lang pflegte und hegte das Gartenunternehmen „Pflanzen Breuer“ seine Gewächse in der Siegaue. Nachdem die Stadtbetriebe Hennef die Flächen übernommen haben, wächst das Grundstück zusehends zu.

Ein Nachbar hat nun mit dem Pollenflug zu kämpfen. Denn, wo früher Gewächshäuser standen, stehen heute unzählige Disteln.

Da die Stadt, nach „Neues in Hennef“ vorliegenden Informationen, das Gelände als Erweiterungsfläche des Gewerbegebiets Hennef-Stoßdorf nutzen möchte, besteht nach Ansicht von Schenkelberg und Ehrenberg kein Grund, das Gelände zuwuchern zu lassen.

Im Gespräch mit dem Umweltamt der Stadt Hennef wollen die beiden Hennefer Kommunalpolitiker erreichen, dass die Fläche bald abgemäht und regelmäßig gepflegt wird.

Besserer Verkehrsfluss auf Frankfurter Straße

Gleich drei Vorschläge erreichten die beiden Hennefer zur Frankfurter Straße. Während sich ein Bürger über die vom Lieferverkehr verursachten Verkehrsstaus beschwerte und vorschlug, den Ladeverkehr in Seitenstraßen zu verlegen, beklagte sich ein Ehepaar über den Straßenlärm, der beim Befahren der Pflasterstreifen auf der Frankfurter Straße entstehe. Ein weiterer Hennefer Bürger schlug vor, den Verkehr auf der Frankfurter Straße während der Rot-Phasen an der Kreuzung Steinstraße frühzeitig aufzuhalten, so dass die Anwohner der Königstraße und der Steinstraße ungehindert auf die Frankfurter Straße einfahren

könnten. Die Ratskandidaten aus Hennef sagten zu, sich um die Probleme zu kümmern. In einem Schreiben baten Sie die Verwaltung, an diesen Stellen aktiv zu werden. Einen Antrag zu einer Haltelinie auf der Kreuzung Steinstraße/Frankfurter Straße haben sie bereits in die Fraktion eingebracht. Zusammen mit dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Ralf Offergeld soll der Bürgermeister um rasche Umsetzung gebeten werden.



Briefwahl – jetzt!

Um an der Briefwahl teilzunehmen, müssen Sie die Briefwahlunterlagen bei der Stadt Hennef beantragen. Der Antrag kann schriftlich, mündlich und auch per eMail gestellt werden. Startschuss hierfür ist der Versand der Wahlbenachrichtigungskarten.

Briefwahlunterlagen können Sie mindestens bis zum Freitag, dem 28. August 2009, beantragen. Denken Sie bitte daran, den Wahlbriefumschlag rechtzeitig abzuschicken oder im Wahlbüro im Rathaus abzugeben. Der Wahlbrief muss am Wahlsonntag spätestens um 16.00 Uhr vorliegen.

Wir stehen für Sie mit Rat und Tat zur Seite! Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, wenn wir Ihnen helfen können.

Erinnerung: Info-Treff „Neues in Hennef“

Denken Sie daran: Am 17. August 2009 (Mo.) laden die CDU-Ratskandidaten Martin Schenkelberg und Peter Ehrenberg



alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich zum Info-Treff „Neues in Hennef“ in das Pfarrheim St. Simon u. Judas (Siegfeldstraße 2) ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um Anmeldung bis zum 14. August 2009 (Fr.) wird gebeten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wen soll ich wählen?

Martin Schenkelberg und Peter Ehrenberg sind sich nicht nur einig, wenn es um ihren Wahlkreis geht, auch ihr Wahlvorschlag deckt sich. Nicht völlig überraschend bitten sie ihre Wählerinnen und Wähler, ihre Kreuze wie folgt zu machen:

- Landrat:** Frithjof Kühn (CDU)
- Kreistag:** Renate Mersch (CDU)
- Bürgermeister:** Klaus Pipke (CDU)
- Stadtrat:** Martin Schenkelberg (CDU)

In der nächsten Ausgabe werden wir Sie wieder aktuell über unsere Anträge und Anfragen informieren und darüber, was es sonst so „Neues“ in Hennef gibt